

Protokoll der Gründungsversammlung der Sektion Angestellte und Beamtete Psychologen/innen (SABP) am 21. September 1991 in Dresden

Beginn/Ende: 15.00 Uhr/gegen 18.30 Uhr

Anzahl Teilnehmer: 49 (s. Teilnehmerliste)

1. Begrüßung, Einführung

Die Begrüßung wurde von Frau Vizepräsidentin Ute Steglich vorgenommen. Der Vorschlag, Herrn Raber zum Versammlungsleiter zu bestimmen, wurde einstimmig angenommen.

Herr Raber stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest (keine Widerrede). Sein Tagungsordnungsvorschlag wurde angenommen. Er führte anfangs aus, daß die Interessen der angestellten und beamteten Psychologen/innen, die bisher vom Bundesausschuß Angestellte Psychologen wahrgenommen worden seien, in der Zukunft noch intensiver vertreten werden sollten. Es habe in der Delegiertenkonferenz auch eine diesbezügliche Diskussion gegeben, inwieweit eine angemessene Interessenvertretung durch eine eigene Sektion, die zudem nicht Inhalte psychologischer Tätigkeit, sondern die Form der Berufsausübung betreffe, nötig sei. Die meisten BDP-Mitglieder seien Angestellte, insbesondere in den Neuen Ländern. So sei es eine Erleichterung für die Kolleginnen und Kollegen, in Dresden an der Gründungsversammlung teilzunehmen.

2. Diskussion des vorgelegten Entwurfs der Geschäftsordnung

Der Entwurf wurde Paragraph für Paragraph durchgegangen und diskutiert. Änderungswünsche wurden formuliert und beschlossen, sofern sie nicht im Widerspruch zu übergeordneten Normen standen. Es wurde mitgeteilt, daß die Geschäftsordnung am selben Tag durch die Unterschrift des Präsidiums in Kraft treten werde.

3. Wahlen

3.1 Wahl des/der ersten Vorsitzenden

Gewählt wurde Elisabeth Götzinger (abgegebene Stimmen: 40; Ja: 38; Nein: 2; keine Enthaltungen). Frau Götzinger nahm die Wahl an.

3.2 Wahl des/der Stellvertreters/-in

Herr Halbensteiner erhielt 30 Stimmen, Herr Traxler 7; 3 Enthaltungen.
Herr Halbensteiner nahm die Wahl an.

(Hier wurde aus Termingründen das Referat von Herrn Loos gehalten; s. Punkt 4)

3.3 Wahl der drei Beisitzer für den Sektionsvorstand

Gewählt wurden: Herr Person mit 23 Stimmen
Herr Traxler mit 22 Stimmen
Herr Pota mit 21 Stimmen; Enthaltungen: 1

3.4 Wahl der Delegierten

Da unklar war, wieviele Delegierte (ab Januar 1992) laut Satzung BDP der Sektion zustehen, wurde auf Antrag des Wahlleiters (Raber) von der Versammlung beschlossen, dem Vorschlag des Bundesgeschäftsführers, Herrn Pulverichs, zu folgen und 10 Delegierte zu wählen.

Gewählt wurden:

1. Lohl mit 21 Stimmen	6. Johns mit 18 Stimmen
2. Mergel mit 20 Stimmen	7. Roscher mit 18 Stimmen
3. Person mit 20 Stimmen	8. Wetzell mit 18 Stimmen
4. Teschner mit 20 Stimmen	9. Traxler mit 17 Stimmen
5. Groos mit 19 Stimmen	10. Tschuschke mit 17 Stimmen

4. Referat von Herrn Loos

Herr Loos, Leiter des Ressorts Öffentlicher Dienst im DAG-Landesverband Sachsen, berichtete über die Schwerpunkte der Arbeit der DAG für die Psychologen/innen in den Neuen Bundesländern.

5. Sonstiges

- Es wurde beschlossen, daß via Präsidium in der Delegiertenkonferenz ein Antrag zum Weiterbildungsassistenten eingebracht werden soll.
- Die erste Mitgliederversammlung der Sektion soll April/Mai 1992 an einem zentral gelegenen Ort stattfinden.

Würzburg, den 3. Oktober 1991
gez. Alfred Spall (Protokollführer)

Köln, den 17. Oktober 1991
gez. Rudolf Raber (Versammlungsleiter)